315

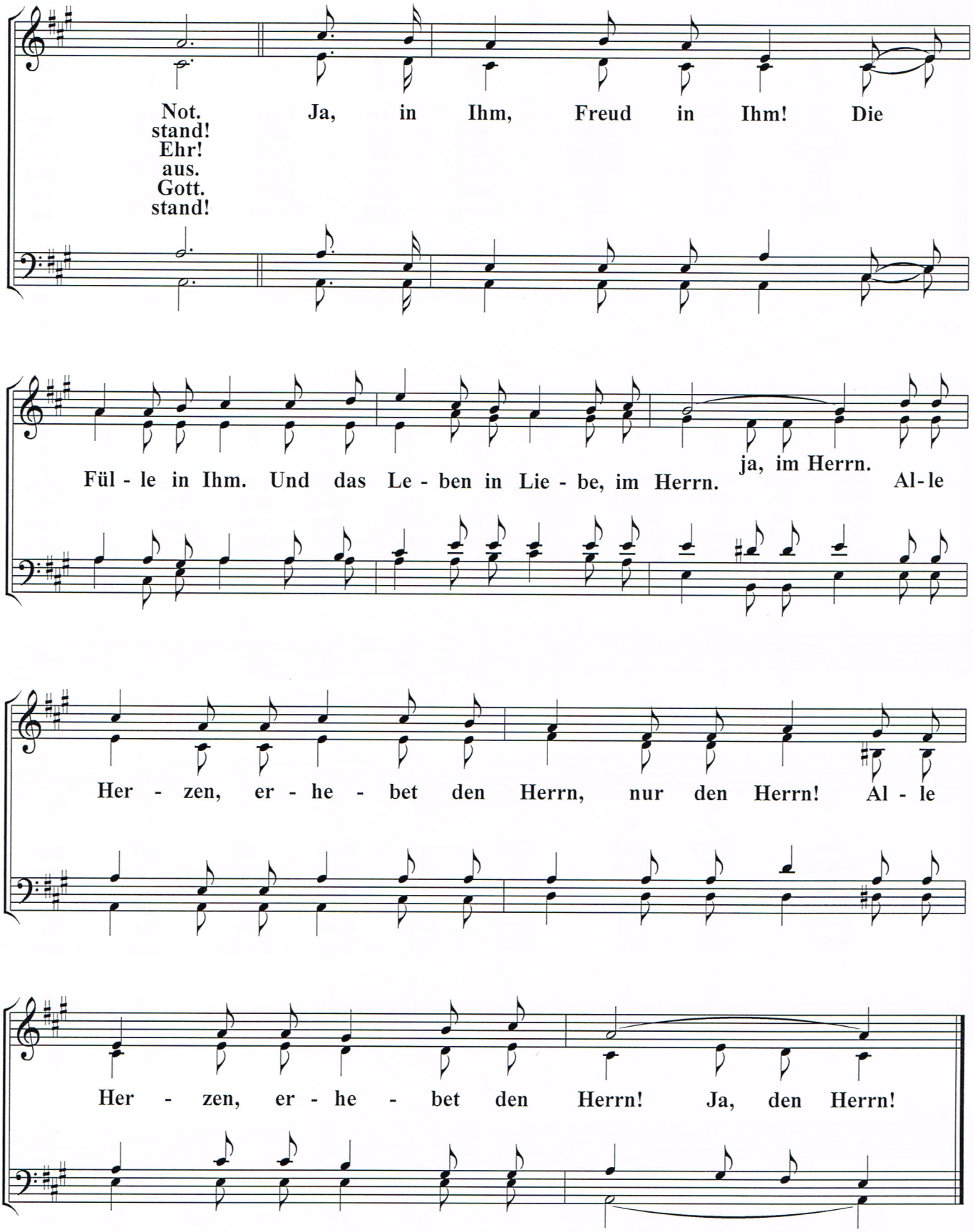
A-dur

O die Freu - de so herr - lich, un -
Als der Herr Sei - ne Hel - den - tat
Durch des Herrn Auf - er - steh - ung sind
Er er - stand und in Herr - lich - keit
Un - ser Hei - land war drei Tag im
Auf - er - ste - hung des Herrn, wohn im

end - lich und groß, Gott macht Fes - seln der Sün - de nun
hat - te voll - bracht, nahm Er sieg - reich dem To - de die
wir al - le frei, und die Sün - den - nacht gänz - lich vor -
Er tri - ump - hiert. Al - les jauch - zet dem Herrn, ju - bi -
Scho - ße der Erd, führ - te noch teu - re See - len zur
Her - zen du mir und ver - treib al - le Zwei - fel jetzt

los. Dort auf Gol - ga - thas Hü - gel be -
Macht. Es froh - lo - cke und jauch - ze der
bei. Ja, des Herrn Auf - er - steh - ung bracht
liert. Aus Ihm strah - let die hei - li - ge
Herd. Vor der Herr - lich - keit fie - len die
hier. Höl - le, Fins - ter - nis, Macht sind auf

siegt Er den Tod, und er - löst uns von Sün - den und
Him - mel, das Land, un - ser Hei - land vom Gra - be er -
Ret - tung uns her, Ihm er - he - be ich Lob, Preis und
Lie - be her - aus, Sei - ner Her - de teilt Er sie hier
Hü - ter der Rott, dort ge - schah die Ver - söh - nung mit
e - wig ver - bannt, ja, wahr - haf - tig, der Herr heut er -


Not. Ja, in Ihm, Freud in Ihm! Die
stand!
Ehr!
aus.
Gott.
stand!
Fül - le in Ihm. Und das Le - ben in Lie - be, im Herrn.
ja, im Herrn.
Al - le
Her - zen, er - he - bet den Herrn, nur den Herrn! Al - le
Her - zen, er - he - bet den Herrn! Ja, den Herrn!